

18 Projekte unterstützt **Die Raiffeisenbank Erkelenz fördert das Ehrenamt**



Freude über Finanzspritzen: Vertreter von Vereinen und Institutionen aus dem Geschäftsgebiet waren bei der Raiffeisenbank Erkelenz zu Gast. Foto: Günter Passage

Erkelenz-Lövenich/Jülich

Für die Mitglieder von Schulen, Kindergärten, Kirchengemeinden und Vereinen aus dem Geschäftsgebiet der Raiffeisenbank Erkelenz war es ein schöner Tag. Mit insgesamt 31.210 Euro förderte das Geldinstitut 18 unterschiedliche Projekte aus ihrem Geschäftsbereich.

Aus Gewinnsparmitteln

Bankvorstand Ulrich Lowis sowie Marketingleiter Thomas Brockers begrüßten die Vertreter der jeweiligen Vereine und Institutionen zur Spendenübergabe in der Raiffeisenbank. Brockers betonte: „Wir möchten uns bei allen für ihren ehrenamtlichen Einsatz in unserer Region bedanken. Ohne Menschen wie sie wäre das Vereinsleben nicht möglich.“

Brockers betonte, dass beim Antrag zur Förderung einige Projekte in voller Höhe bewilligt worden seien. Andere hätten eine Teilförderung erhalten, andere auch eine Ablehnung, da sie nicht förderfähig gewesen seien. Insgesamt aber könne auch diesmal ein stattlicher Betrag aus Gewinnsparmitteln ausgeschüttet werden. Bewerben konnten sich die Vereine im Internet auf der Seite www.foerderprogramm-erkelenz.de. Die Vereine aus der Region können sich dort auch weiterhin im Internet zur Förderung sozialer Projekte bewerben.

Es wurden folgende Vereine bedacht: Wald- und Wiesenkinder – Förderverein Kita St. Peter Körrenzig e.V.; die Jugendabteilung des FC Rhenania 1910 Immendorf; der Reiterverein Brachelen; das Trommler- und Pfeifferkorps Katzem; der Förderverein Primus-Schule Titz; der Euregio-Waldkindergarten; der Förderverein Kita Bauxhof Erkelenz; Verein der Freunde und Förderer der KGS Immendorf, die Dorfgemeinschaft Titz, Gebetsgemeinschaft an der Maria-Hilf-Kapelle e.V.; das Trägerwerk der Pfadfinder Otzenrath; die St.-Martinus-Schützenbruderschaft Barmen; der Kindergarten Immerath; der Katholische Kindergarten Kückhoven; die Tafeln in Erkelenz, Hückelhoven und Jülich; Rheinische Ackerbohne.

Bis Mitte des Jahres läuft die nächste Bewerbungsphase, in der sich Vereine mit ihrem Projekt bei der Raiffeisenbank Erkelenz bewerben können.